Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1133

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 331. [Digitalisat]

Cod. 1132

ERNST HRUZA (NACHLASSHANDSCHRIFT)

Bibl. Hruza. Pap. 10 Bl. 210 × 170. Innsbruck, Anfang 20. Jh.

B: Papier tw. fleckig. Zwei zusammengebundene Faszikel zu vier Doppelblättern bzw. einem Doppelblatt.

S: Blätter im Abstand von 25 mm vom äußeren Blattrand gefaltet. Schriftraum 190 × 140 zu 18 Zeilen. Kurrentschrift. Autograph Ernst Hruza (?).

E: Ungebunden. Einfacher Papierumschlag.
Am VD Titel *Hruza. Rechts- und Kulturzustand des sinkenden römischen Reiches*, darunter Signatur *1132*.

G: Legat Witwe Hofrat Professor Ernst Hruza (Professor für Rechtsgeschichte in Innsbruck, 1896–1909).

Ernst Hruza: Rechts- und Kulturzustand des sinkenden römischen Reiches. Vorlesungsmanuskript.
Aufstellung (vgl. Einleitung zum Katalogband) in der Nachlasssammlung der ULBT. Ausführliche Beschreibung vorgesehen im Zuge der Katalogisierung der Nachlässe an der ULBT.
Biographische Informationen zu Ernst Hruza s. Cod. 1122.

R. N.

Cod. 1133

MATERIALSAMMLUNG AUS TIROLER BIBLIOTHEKEN FÜR DIE DENKMÄLER DER TONKUNST IN ÖSTERREICH

Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 111 Bl. 215 × 175. Tirol, um 1895.

B: Fünf lose Faszikel, betreffend fünf Tiroler Bibliotheken, mit insgesamt 111 losen Blättern, teils quer-, teils hochformatig beschrieben.

S: Angelegt um 1895 als Materialsammlung für die Herausgabe der „Denkmäler der Tonkunst in Österreich“ durch oder für den Mitherausgeber der „Denkmäler“ Oswald Koller. Antiquakursive.

E: Ohne festen Einband, nur (dzt. zerrissener) Papierumschlag mit aufgeklebtem Signaturenschild der ULBT *1133*. Keine Bindung, die losen Blätter nur durch Umschläge oder Streifen voneinander getrennt.

G: Bei Fasz. III, IV und V jeweils auf der Innenseite des Umschlags Hinweis *s. Bericht Koller.* Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT gelangte, bei den Handschriften vermutlich um 1910 einsigniert. Ohne Bibliotheksstempel. Die Eintragung im alten Zettelkatalog der ULBT „Handschriftenkataloge der Bibliothek der Kapuziner Innsbruck, Universitätsbibliothek Innsbruck …“ ist zu korrigieren, da nicht nur Handschriften, sondern auch Drucke enthalten sind.

Fasz. I (1–53)

B: 53 lose Blätter, zusammengehalten durch braunen Papierstreifen mit Aufschrift *K. K. Universitätsbibliothek in Innsbruck*.

S: Querformatig beschrieben. Am unteren Blattrand jeweils Vermerk *Bibl. Univ. Innsbruck*.

1 Musikalien (Handschriften und Drucke) und Musikliteratur an der ULBT.
In alphabetischer Anordnung. Bei gleichem Titel (z. B. Missale) alle einschlägigen Titel angeführt. Jeweils mit kurzer Beschreibung (Beschreibstoff, Format, Umfang, Art der Notation bzw. Angabe „ohne Noten“, Datierung bzw. Impressum, Signatur). Grundlage bildete offensichtlich der alte, unter Martin Scherer um ca. 1850 angelegte Katalog, die unter Friedrich Leithe um 1870 erfolgte Neusignierung blieb unberücksichtigt. Trotzdem ist die Anlage der Materialsammlung in Verbindung mit der Herausgabe der „Denkmäler der Tonkunst in Österreich“ (seit 1893) zu sehen.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1133

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 332. [Digitalisat]

Fasz. II (54–63)

B: Zehn lose Blätter, zusammengehalten durch braunen Papierstreifen mit Aufschrift *Biblioth. des Capuzinerconventes in Innsbruck*.

S: Querformatig beschrieben. Am unteren Blattrand jeweils Vermerk *Bibl. der Capuziner, Innsbruck*.

2 Musikalien (Handschriften und Drucke, ausschliesslich liturgischen Inhalts) in der Bibliothek des Kapuzinerklosters Innsbruck.
In alphabetischer Anordnung. Für jeden Titel eigenes Blatt. Mit detaillierter Wiedergabe der Titelblätter und kurzer Beschreibung.

Fasz. III (64–85)

B: 22 lose Blätter, zusammengehalten durch Papierumschlag mit Aufschrift *Schwaz, Franziskanerkloster*. Auf der Innenseite des Umschlags Vermerk *s. Bericht Koller*.

S Hochformatig beschrieben. Am unteren Blattrand jeweils Vermerk *Schwaz, Franziskanerkloster*.

3 Liturgische Handschriften und Drucke im Schwazer Franziskanerkloster. Vorangestellt sieben Handschriften, jeweils mit Überschrift *Manuscriptum*, anschließend 15 Drucke in alphabetischer Reihenfolge. Für jeden Titel eigenes Blatt. Jeweils mit kurzer Beschreibung.

Fasz. IV (86–98)

B: 13 lose Blätter, zusammengehalten durch Papierumschlag mit Aufschrift *Hall, Pfarrkirche zu St. Niklas*. Auf der Innenseite des Umschlags Vermerk *s. Bericht Koller*.

S: Hochformatig beschrieben. Am unteren Blattrand jeweils Vermerk *Hall in Tirol, St. Niklaskirche*.

4 Liturgische Handschriften und Drucke in der St.-Nikolaus-Pfarrkirche in Hall. Vorangestellt fünf Drucke, anschließend sieben Handschriften, tw. unter dem Titel, tw. mit Überschrift *Manuscriptum*. Für jeden Titel eigenes Blatt. Jeweils mit kurzer Beschreibung. Bl. 10 enthält eine Liste der an der Pfarrkirche Hall vorhandenen alten Musikinstrumente, u. a. eine Bassgeige des ehemaligen Haller Damenstiftes von Jakob Stainer aus Absam und eine Violine des Mittenwalder Geigenbauers Georg Klotz von 1770.

Fasz. V (99–111)

B: 13 lose Blätter, zusammengehalten durch Papierumschlag mit Aufschrift *Hall, Franziskanerkloster*. Auf der Innenseite des Umschlags Vermerk *s. Bericht Koller*.

S: Hochformatig beschrieben. Am unteren Blattrand jeweils Vermerk *Hall in Tirol, Franziskanerkloster*.

5 Liturgische Handschriften und Drucke im Haller Franziskanerkloster. Enthält elf Drucke und zwei Handschriften. Für jeden Titel eigenes Blatt. Jeweils mit kurzer Beschreibung mit Ausnahme von Bl. 12, dreibändiges „Manuscriptum mixtum“ mit detaillierter Aufschlüsselung des Inhalts.

Zu Oswald Koller (1852–1910), Mitherausgeber der „Denkmäler der Tonkunst in Österreich“ s. ÖBL 4, 89. Koller war maßgeblich beteiligt bei den bibliographischen Vorbereitungen der „Denkmäler“.

W. N.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1133

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=31171

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access